
Neuzulassungen 11,4 Prozent über Vorjahr

Nach einem leicht rückläufigen Vormonat haben die Pkw-Neuzulassungen in Deutschland im März wieder deutlich zugelegt. Mit 359 683 Fahrzeugen wurde nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes das Niveau des Vorjahresmonats um 11,4 Prozent übertroffen. Der Zuwachs der privaten Pkw-Zulassungen lag bei 13,3 Prozent und der der gewerblichen bei 10,4 Prozent.

Die größte Aufwärtsbewegung erzielte bei den deutschen Marken Porsche (+30,5 %), gefolgt von Opel (+18,3 %), Mini (+18,1 %), Ford (+15,7 %) und Mercedes-Benz (+14,0 %). Lediglich bei Audi (-2,3 %) war eine Abwärtsbewegung zu verzeichnen. Der größte Neuzulassungsanteil entfiel mit 17,6 Prozent auf Volkswagen (+0,6 %). Bei den Import-Marken sorgten Tesla (+150,9 %), Jaguar (+91,3 %), Alfa Romeo (+89,9 %) sowie Dacia (+50,7 %) und Lexus (+50,6 %) für die höchsten Zulassungssteigerungen in der Monatsbilanz. Skoda war trotz eines Rückgangs von -0,6 Prozent mit 5,2 Prozent die stärkste Importmarke.

Das Segment Kompaktklasse zeigte sich mit 23,6 Prozent bei den Neuzulassungen, trotz eines Rückgangs von -3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat, am stärksten. Alle anderen Segmente wiesen einen Zuwachs aus, wobei dieser im Segment der SUV mit 28,3 Prozent am deutlichsten ausfiel.

Der Verkauf von Benzinern stieg um 21,8 Prozent zu. Ihr Anteil betrug 56,5 Prozent. Die Neuzulassung dieseltreibender Pkw ging hingegen um 2,8 Prozent zurück. Der Dieselanteil betrug im März 40,6 Prozent. Mit 2191 Einheiten und einem Plus von 98,5 Prozent erreichten Elektroautos im vergangenen Monat einen Anteil von 0,6 Prozent an den Verkäufen. 7479 Hybride (2,1 %) bedeuten ein Zunahme um 84,9 Prozent, darunter 2288 Plug-in-Hybride (0,6 %) mit einem Zuwachs von 77,4 Prozent. Die Zahl der Neuwagen mit Flüssiggas nahm um 33,1 Prozent auf 382 Stück zu, während die Nachfrage nach Erdgasfahrzeugen mit 169 Neuzulassungen um 40,3 Prozent zurückging.

Der Kraftradmarkt startete mit 26 625 Neuzulassungen (+2,7 %) in die neue Saison. Damit lag der März um 274,5 Prozent über dem Februarergebnis.

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt ist ebenfalls ein Zuwachs zu erkennen. Die deutlichste Steigerung wiesen die Kraftomnibusse mit 21,6 Prozent auf. Zweistellige Zunahmen zeigten sich auch bei den Lastkraftwagen (Lkw) (+16,7 %) und Zugmaschinen insgesamt (+15,8 %) – darunter Sattelzugmaschinen (+16,0 %). Auch die Sonstigen Kraftfahrzeuge wiesen eine Steigerung um +30,3 Prozent auf.

Die Bilanz des ersten Quartals zeigt ein positives Vorzeichen: 978 196 neu zugelassene Kraftfahrzeuge sind ein Plus von 6,2 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. (ampnet/jri)

